

2020 – aktueller Stand der Weinlese in Italien

Wichtige italienische Rebsorten

24. September 2020. In Italien ist etwa die Hälfte der Weinernte abgeschlossen und wir haben nachgefragt, wie diese bisher für einige der "klassischen" italienischen Rebsorten verlaufen ist.

(...)

Nerello Mascalese. Die Symbolrebe des Ätna gehört zu den spätest reifenden Siziliens und ist hier wie in ganz Italien und im Ausland sehr gefragt. Auf Passpisciario (26 Hektar Rebfläche), einem der allerersten Weingüter, die das Potenzial dieser besonderen sizilianischen Anbauzone erkannt haben, präsentieren die Trauben sich in perfektem Zustand und die Reifung schreitet optimal voran dank der spätsommerlichen Hitze und der Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht, die bis zu 20 Grad Differenz aufweisen. Direktor Vincenzo Lo Mauro ist positiv gestimmt: „*Wenn das Klima sich weiter so verhält, werden wir in den ersten Contraden gegen Ende Oktober mit der Lese beginnen*“. Die Contrada Rampante, die höchstgelegene des Betriebs, wird wahrscheinlich zuletzt geerntet. Aber wie sich Lo Mauro nach mehr als 20 Lesen erinnert, ist jeder Jahrgang anders in der Weinwelt, vielleicht mehr als in anderen Bereichen, und man lernt wirklich nie aus. *Wer wollte ihm widersprechen?*